Polyesterfasern : weiter auf Wachstumskurs

Autor(en): **Bobrowski, Steffi**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **115 (2008)**

Heft 6

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-679175

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Polyesterfasern – weiter auf Wachstumskurs

Steffi Bobrowski, Trevira GmbH, Hattersheim, D

Der Polyesterfaserhersteller Trevira setzt weiterhin auf Wachstum. Nach dem guten Jahr 2007 wird für 2008 ebenfalls ein Umsatzwachstum angestrebt. Mit Sorge sieht Trevira allerdings den weiter steigenden Kostendruck durch die explodierenden Energie- und Rohstoffkosten, die sich auch bei Trevira gravierend auf das Geschäft auswirken.

«Die Margen im Polyestergeschäft sinken weiter», sagt Hemant Sharma, Geschäftsführer für Vertrieb & Marketing. «Wir konzentrieren uns daher auf hochwertige Spezialitäten wie Trevira CS und werden unsere Massnahmen zum weltweiten Ausbau des Geschäfts mit unseren Markenprodukten forcieren, um unsere Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu sichern.» Ausserdem sollen ein grösseres Geschäftsvolumen und die Steigerung der Produktivität helfen, die Fixkosten zu senken. Die Restrukturierung des Unternehmens geht weiter: Bisher wurden rund 100 Arbeitsplätze aus der dänischen Fertigung an den neuen Trevira Standort in Polen verlegt. Diese Verlagerung soll 2010 abgeschlossen sein.

Lamellenvorhänge aus Trevira CS von Lily Latifi

Weitere Internationalisierung

Parallel dazu schreitet die Internationalisierung von Trevira voran. «Wir werden in unser Kerngeschäft investieren, nicht nur in Europa», so Sharma. Für den weltweiten Ausbau des Geschäfts, vor allem mit dem Flaggschiff Trevira CS, hat das Unternehmen eine Reihe von Kooperationsverträgen mit Partnern im aussereuropäischen Ausland geschlossen, um die Verfügbarkeit von Trevira Produkten in neuen Märkten wie Asien und Amerika zu gewährleisten.

Das Geschäft von Trevira CS hat sich im ersten Halbjahr 2008 positiv entwickelt. Die Nachfrage nach Trevira CS Qualitäten zeigt nach wie vor einen Wachstumstrend und grosses Entwicklungspotenzial, vor allem in den neuen Märkten.

Textilien für die Architektur der Zukunft: «Secret Places» by Trevira

Trevira stellte auf der diesjährigen Decosit in Brüssel ein brandaktuelles Thema vor, das einen der derzeitigen Megatrends aufgreift: Die Menschen suchen nach Möglichkeiten, stärker im Einklang mit der Natur zu leben. Die Architektur reagiert mit grossflächigen Fenstern auf diese Bedürfnisse. Sie lassen viel Licht herein und geben den Blick auf die Umgebung frei. Aus dieser Bauweise ergeben sich entsprechende Anforderungen an die Licht- und Sonnenschutzfunktion der Fensterdekoration. Diese muss flexibel auf Licht und Schatten reagieren, sie muss auf der einen Seite vor zu viel Licht schützen und auf der anderen Seite transparent genug sein, um ein natürliches Licht im Raum zu gewährleisten. Sie muss sich ins puristische Ambiente moderner Architektur einfügen, bei häufigem Gebrauch ihre Form behalten und einfach zu reinigen sein.

Trevira bietet bereits seit einiger Zeit Fasern und Garne an, die perfekt auf die Anforderungen dieser textilen Anwendung der Schiebepaneele zugeschnitten sind. Sie bestehen aus einem schwer entflammbaren, modifizierten Material, das eine niedrig schmelzende Komponente enthält. Diese bewirkt, dass der Stoff beim Verarbeitungsprozess durch Hitzeeinwirkung versteift wird. So behalten die Textilien stets ihre Form, lassen sich mühelos schieben und so den Lichteinfall intelligent regulieren. Und dies in einem ansprechenden, modernen Design.

Sichtschutzsysteme

Auf der Decosit stellte Trevira einige dieser neuartigen Materialien seinen Kunden vor und zeigte ausser den versteiften Qualitäten auch Paneele in «traditionellem» Trevira CS. Zu sehen waren die Sichtschutzsysteme in Halle 12 im Rahmen der Twin Gardens in den Secret Places by Trevira, die in Anlehnung an Gartenpavillons aus den Zeiten des Sonnenkönigs, Ludwig XIV, entstanden sind. Sie boten dem Messebesucher nicht nur einen Ort zum Ausruhen und Verweilen, sondern auch eine anschauliche Demonstration der Funktion der Schiebepaneele, die in drei parallelen Schienen an jedem der vier Pavillons liefen. Die Kollektionen von Herstellern wie Backhausen, Coulisse, Espriada, Fuggerhaus, Kadeco, Lily Latify, Nya Nordiska, Schlitzer-Leinen, Verosol, Verotex und Zetag zeigten einen grossen Teil der inzwischen am Markt verfügbaren Auswahl an Schiebepaneelen aus Trevira CS und präsentierten sich in Weiss-, Grau-, Silber-, Anthrazit- und Schwarztönen. Solche Flächenvorhänge finden sich traditionell in eher nüchternen Umgebungen wie Büros, Konferenzzentren, Arztpraxen usw. Diese Kollektionen stellen jedoch auch eine Designidee für Hotelzimmer, Kreuzfahrtschiffkabinen oder den privaten Wohnbereich dar.

Lamellenvorhänge aus Trevira CS von Coulisse

Die Innenausstattungen der Pavillons wurden mit Trevira CS Dekorations- und Möbelstoffen der Firmen Ado, Aznar Textil, Backhausen, Baumann Dekor, Benaud Création, Conjugi Eger, Denis & Fils, Dilhan, Drapilux, Elvin Tekstil, Festino, Fidivi, Fuggerhaus, Kadeco, Kobe, Kupferoth, Limonta, Mario Sirtori, Müller-Zell, Gebr. Munzert, Mira-X, Nya Nordiska, Pugi, Rubelli, Saum & Viebahn, Schöpf, Spandauer Velours, Tave di Rossini, TF Création, Tissage de Kalken, Tussy XXI, Vanoutryve, Velours Blafo und Viganò gestaltet. Die Interieurs der Relaxzonen wurden in blauen, grünen, pink- und orangefarbenen Tönen gestaltet.